

Sabine Kebir ist Kultur- u. Politikwissenschaftlerin und arbeitet als Buchautorin, Journalistin und künstlerische Mitarbeiterin des algerischen Regisseurs Saddek el Kebir.

Sie hat u. a. Bücher über Brechts Zusammenarbeit mit Elisabeth Hauptmann, Helene Weigel und Ruth Berlau sowie zahlreiche Arbeiten zu seinem politischen und künstlerischen Schaffen publiziert.

Gina Pietsch ist Sängerin, Schauspielerin, Dozentin und Regisseurin. Bayrischer Theaterpreis 1998.

Ihr wichtigster Lehrer war Ekkehard Schall. Ihr Repertoire umfasst 80 Soloabende, 30 davon zu Brecht, die weiteren u. a. zu Bachmann, Braun, Degenhardt, Eisler, Fried, Gernhardt, Goethe, Hacks, Heine, Schumann, Theodorakis und Weill.

Diverse Einspielungen von CDs und Hörbüchern.

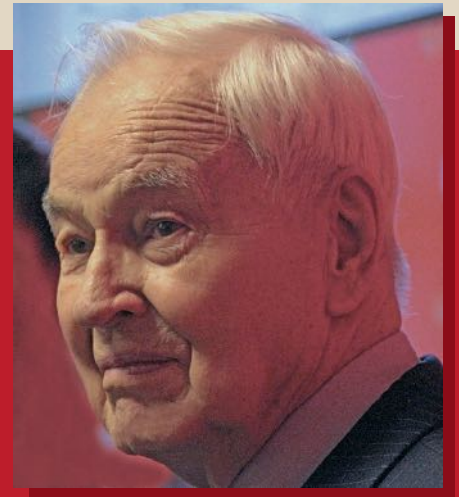
Frauke Pietsch ist Musik- u. Kommunikationswissenschaftlerin, Literatur- u. Fachübersetzerin für Englisch.

Und sie ist Musikerin (in verschied. Besetzungen p, key, voc, theremin, Komposition, Arrangements, und Veranstaltungsmanagement)

www.sabine-kebir.de

www.ginapietsch.de

www.frauke-pietsch.de



Einladung
zur Gedenkveranstaltung
anlässlich des 1. Todestages
von Hans Modrow

Sonnabend 10.02.2024 13.00 Uhr

**Ort: Dorotheenstädtischer,
Friedhof Chausseestraße 126,
10115 Berlin**

Wir bitten um Voranmeldung:
evi.nowitzki@t-online.de oder 030/9359691

IHR WÄRT ZU MEHR GUT ALS ZUM BLINDEN WELTEROBERN

Bertolt Brecht

Mit all seiner dichterischen Kraft hat Bertolt Brecht gegen den Ersten und den Zweiten Weltkrieg gekämpft.

Die ‚Legende vom toten Soldaten‘ von 1922 machte ihn den Nazis verhasst und diente zur Begründung seiner Ausbürgerung.

Sabine Kebir, Gina Pietsch u. Frauke Pietsch stellen Kriegsgedichte und Kriegslieder von Bertolt Brecht vor.

Schwerpunkt ist seine mit Ruth Berlau erarbeitete KRIEGSFIBEL.

Mit eindrucksvollen Vierzeilern schuf er eine neue Sicht auf Kriegsfotos, die ursprünglich zu Propagandazwecken gedient hatten.

Außer Fotos und Versen aus der Kriegsfibel werden folgende Gedichte und Lieder von Bertolt Brecht vorgetragen:

Der heilige Gewinn, 1914

Der Kaiser, 1915

Moderne Legende, 1914 (Ernst Busch)

Legende vom toten Soldaten, 1918 (Bertolt Brecht)

Der Kanonensong, 1928 (Kurt Weill)

Der Kälbermarsch, 1934 (Hanns Eisler)

Das Lied vom Weib des Nazisoldaten, 1942 (Hanns Eisler)

Gegen Verführung, 1918 (Bertolt Brecht)

Mein Bruder war ein Flieger, 1937 (Paul Dessau)

Deutsches Miserere, 1943 (Hanns Eisler)

Epilog, 1941 (Bardo Henning)

Friedenslied, 1951 (Hanns Eisler)